

Legende

 Geltungsbereich Untersuchungsgebiet

Bausubstanz

-  Denkmal (zugleich positiv ortsbildprägendes Gebäude)
-  positiv ortsbildprägendes Gebäude
-  Starker Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
-  Mittlerer Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
-  Kaum/ geringer Sanierungsbedarf, Modernisierung/ Instandsetzung
-  marode Bausubstanz
-  Optimierungsbedarf Barrierefreiheit und / oder energetische Beschaffenheit
-  Zugänglichkeit erschwert

Funktionsmangel

-  Leerstand Wohngebäude
-  Gewerblicher Leerstand

Nutzung (bei überwiegend gemischt genutzten Gebäuden)

-  Öffentliche Gebäude, soziale Infrastruktur
-  Nahversorgung Einzelhandel
-  sonstiger Einzelhandel
-  Dienstleistung
-  Handwerk/Gewerbe
-  Gastronomiebetriebe
-  Medizinische Versorgung
-  Landwirtschaftlicher Betrieb

Öffentlicher Raum, Verkehr

-  ungenutzte Freiflächen, Plätze und Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität
-  sanierungsbedürftiger Straßenraum

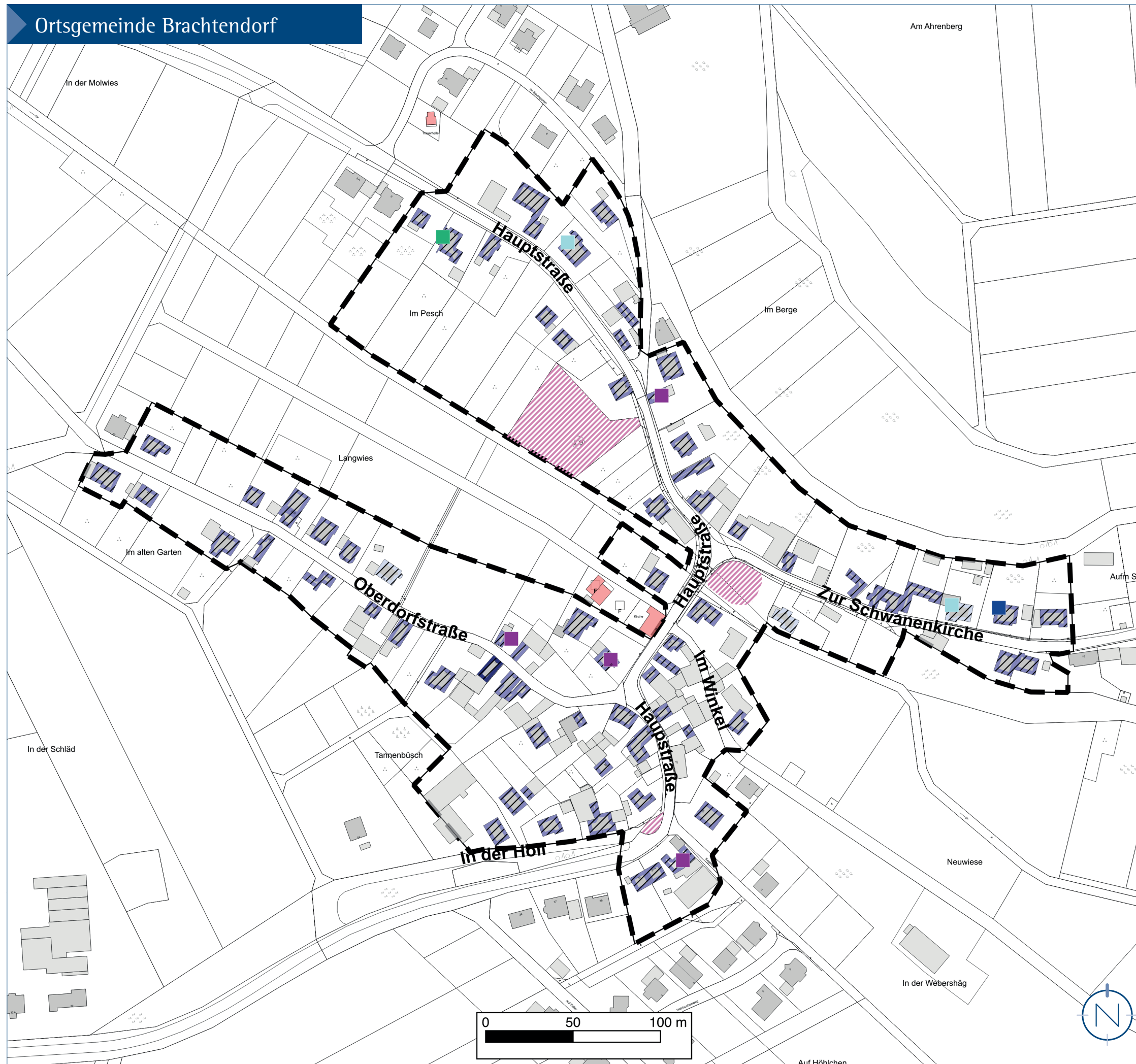
Sonstiges

-  Gebäude wurde abgerissen/ existiert nicht mehr
-  Neubau; Gebäude noch nicht im Kataster

Katastergrundlage

-  Öffentliches Gebäude
-  Wohngebäude
-  Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe / Nebengebäude

Die Analyse bildet die Beurteilungsgrundlage für die städtebaulichen Missstände zum Zeitpunkt der Erfassung.

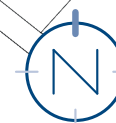
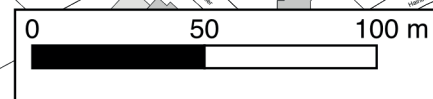


Legende

	Vorschlag Sanierungsgebiet
Bausubstanz	
	Erhalt der Denkmäler, denkmalgerechte Sanierung
	Erhalt des ortsbildprägenden Charakters, ortsbildgerechte Sanierung
	Modernisierung und Instandsetzung dringend (z.B. Dach, Fassade und / oder Fenster / Tür); auf ortsbildgerechte Sanierung achten
	Modernisierung und Instandsetzung (z.B. Dach, Fassade und / oder Fenster / Tür); auf ortsbildgerechte Sanierung achten
	Modernisierung und Instandsetzung mit niedriger Priorität (primär energetisch, Barrierefreiheit)
	alternativ Prüfung Rückbau (marode Bausubstanz)
	Verbesserung Barrierefreiheit & Energieoptimierung
	Zugänglichkeit verbessern
Vitalisierung, Beseitigung Funktionsmangel	
	Leerstände Wohnen vitalisieren, neue Wohnraumangebote schaffen
	Gewerblicher Leerstand / leerstehende Ladenlokale vitalisieren bzw. Umnutzung zu Wohnraum
Nutzung	
	Öffentliche Gebäude, soziale Infrastruktur sichern
	Nahversorgung Einzelhandel sichern
	sonstiger Einzelhandel sichern
	Dienstleistung sichern
	Handwerk/Gewerbe sichern
	Gastronomiebetriebe stärken
	Medizinische Versorgung sichern
	Landwirtschaftlicher Betrieb sichern
Öffentlicher Raum, Verkehr	
	ungenutzte Freiflächen gestalten, Plätze und Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität erhalten
	Straßenraumgestaltung und -gliederung, Verkehrsoptimierung
Sonstiges	
	Gebäude wurde abgerissen/ existiert nicht mehr
	Neubau; Gebäude noch nicht im Kataster
Katastergrundlage	
	Öffentliches Gebäude
	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe / Nebengebäude

Hinweise zur Anwendung des Rahmenplans:

- Ergeben sich Abweichungen von dem Rahmenplan ist eine Einzelfallprüfung durchzuführen und der Rahmenplan ggf. fortzuschreiben.
- Alle modernisierungs-/instandsetzungsmarkierten Gebäude sind grundsätzlich auch wegen ihrer städtebaulichen Bedeutung erhaltenswert (dies schließt einen evtl. notwendigen Abriss nicht aus).
- Die geltenden Hinweise aus dem Verfahren, die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebracht wurden, sind dem Bericht zu entnehmen.



Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Brachtendorf und der Verbandsgemeinde Kaisersesch

Erfassungsstand: 11/2017
Bearbeitungsstand: 18.06.2019

Verbandsgemeinde
Kaisersesch



KERN
PLAN